

Lehrbericht LernKlinik Leipzig 2014

PD Dr. med. Daisy Rotzoll, MME (Bern)
Ärztliche Leiterin der LernKlinik Leipzig

1. Einführung
2. Dozenten-geleitete Kurse
3. Mündlich-praktische Prüfungen mit Vorbereitungskursen
4. Tutoren-geleitete Kurse
5. Module
 - Famulatur- und PJ-Module Februar und Juli 2014
 - Erasmus Woche
 - Das Modul Pflegepraktikum mit interprofessioneller Ausbildung
 - „Klopfkurs“
6. Die Tutorenqualifizierung der LernKlinik
7. Evaluationen
8. Weitere Veranstaltungen
9. Zusammenfassung
10. Publikationen und Kongressbeiträge
11. Erreichte Ziele 2014, Vorhaben für 2015

1. Einführung

Die LernKlinik Leipzig wurde aus Mitteln des Konjunkturpaketes II im Jahr 2010 ins Leben gerufen und am 24.01.2011 offiziell eröffnet. Hintergrund für die Gründung war der Bedarf an Optimierung des Praxisbezugs und praktischen Unterrichts im Human- und Zahnmedizinstudium und Einrichtung interprofessioneller Ausbildungsmodule in den Gesundheitsberufen. Das Ziel der LernKlinik Leipzig ist es, den in klinisch-praktischen Fertigkeiten der Basisversorgung optimal ausgebildeten Studierenden für seine Tätigkeit am Patientenbett vorzubereiten.

2. Dozenten-geleitete Kurse

Im Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/15 wurden folgende Kurse in der LernKlinik abgehalten:

- HNO-ärztliche Untersuchung
- „Nähen und Knoten“
- „Sonographie des akuten Abdomens“
- „Sonographie der Leber“
- „Frakturen der oberen Extremität: Gipskurs“
- „Die gynäkologische Vorsorgeuntersuchung“
- „Die physiologische Geburt“
- „Reanimation des Neugeborenen“
- Praktikum „Hygiene am Krankenbett“
- Praktikum „Dekubitus und Wundmanagement“

Alle Kurse in der LernKlinik wurden in enger Zusammenarbeit zwischen Dozenten des Fachbereiches, studentischen Tutoren und ärztlicher Leitung der LernKlinik konzipiert und pilotiert. Sie dienen dazu, Lernziele an Simulatoren oder an Simulationspatienten (Rollenspiel mit studentischen Tutoren) praxisorientiert zu vermitteln. Sie dienen dazu, die Studierenden auf weitere Kursinhalte vorzubereiten, die am Patientenbett stattfinden. Für jedes Kursformat sind Lernziele, Strukturaufriß, Studierendenskript mit Lehrmaterial und Postern sowie Tutorenskript hinterlegt, welche nach Auswertung der Kursevaluationen jeweils aktualisiert und mit den Dozenten angepasst werden.

Tab.1:
Nutzung der LernKlinik Leipzig im Rahmen der Kurse 2014:

	Kurstermine (n)	Kursplätze (n)
HNO Untersuchung	15	300
Nähen und Knoten	55	330
Abdomen Sonographie	54	324
Sonographie der Leber	15	180
Gipsen	37	278
Gyn. Untersuchung	51	306
Physiolog. Geburt	53	318
Neugeb. Reanimation	52	312
Krankenbett Hygiene	70	350
Wundmanagement	12	108
GESAMT	414	2806

3. Mündlich-praktische Prüfungen mit Vorbereitungskursen

2014 wurden in der LernKlinik zwei OSCE (Objective Structured Clinical Examination) Prüfungen für jeweils das 5. und 7.FS sowie eine kombinierte mündlich-praktische Prüfung Pädiatrie abgehalten.

a) OSCE Prüfung zum Untersuchungskurs, 5.FS

Vom 02.04.-04.04.2014 fand zum zweiten Mal eine OSCE Prüfung zum Untersuchungskurs des 5. FS in der LernKlinik statt. Von dem am Untersuchungskurs beteiligten 8 Fachbereichen konzipierten alle Disziplinen OSCE Prüfungsstationen, so dass alle Studierenden an 5 Prüfungsstationen (randomisierte Zuteilung aus 15 Stationen, verpflichtende Zuteilung zu einer Prüfungsstation aus der Inneren Medizin) jeweils 5 Minuten geprüft wurden. Die Fächer Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie und Neurochirurgie, Pädiatrie, Augenheilkunde, HNO und Dermatologie beteiligten sich an der Konzeptionierung und Durchführung der Prüfung. Zur Vorbereitung der Prüfung konnten die Studierenden im Rahmen des sogenannten „Klopfkurses“ im November 2013, des Famulaturmoduls im Februar 2014 (s.u.) und elektiven Kursen von März bis April 2014 teilnehmen. Zu vielen relevanten praktischen Untersuchungstechniken sind elektive Kurse in der LernKlinik etabliert, die zur Vorbereitung der Prüfung von den Studierenden rege genutzt wurden.

b) OSCE Prüfung zum POL II „Akut- und Notfallmedizin“, 7.FS

Am 06.02. und 07.02.2014 fand zum 4. Mal in der LernKlinik der OSCE im Rahmen des POL II („Akut- und Notfallmedizin“) für das gesamte Semester statt. Jeder Studierende wurde an 5 von 10 Stationen jeweils 6 Minuten in klinisch-praktischen Fertigkeiten aus dem Bereich der Akut- und Notfallmedizin geprüft. Für die Prüfung selbst waren rund 40 Dozenten der medizinischen Fakultät im Einsatz. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wurden an 75 Terminen jeweils 8 Vorbereitungskurse parallel abgehalten, so dass über 4 Wochen insgesamt 3000 Kursplätze in der LernKlinik vorgehalten wurden. Die praktischen Übungen umfassten die Bereiche Punktieren von Venen, Reanimationsmaßnahmen, Defibrillationsübungen, Atemwegsmanagement, Transfusionsvorbereitung, EKG Anlegen und Auswerten, Notfallsonographie am Simulator, Versorgung von Verbrennungen und Helmabnahme bei Motorradunfallopfern. Die Übungskurse wurden sehr gut angenommen und evaluiert.

Tab. 2:

Die elektiven LernKlinik Kurse zur Vorbereitung der POL II OSCE Prüfung 2014 in Zahlen:

Kursarten (n)	8
Vorgehaltene Kurse (n)	600
Stattgefundene Kurse (n)	581
Vorgehaltene Kursplätze (n)	3000
Belegte Kursplätze (n)	2435
Auslastung (%)	81,7

c) Integrierter OSCE mit mündlichem Prüfungsanteil in der Pädiatrie

Erstmalig im Wintersemester 2014/15 wurde im Rahmen der Abschlussprüfung des Faches Pädiatrie die Prüfung in der LernKlinik abgehalten. Insgesamt wurden 108 Studierende in der LernKlinik in einer gemischt klinisch-praktischen und mündlichen Prüfung strukturiert geprüft. Diese neue Prüfungsform hat sich praktisch bewährt und wird derzeit wissenschaftlich überprüft.

4. Tutoren-geleitete Kurse

Insgesamt wurden 2014 in der LernKlinik 64 elektive Kurse angeboten, die von studentischen Tutoren begleitet wurden. Die elektiven Kurse der LernKlinik werden nach Begutachtung und Supervision durch die Fachvertreter, didaktischer Schulung der studentischen Tutoren in der Tutorenqualifizierung und Supervision durch die ärztliche Leiterin der LernKlinik von den studentischen Tutoren der LernKlinik eigenverantwortlich gehalten. Diese waren 2014 aus den Bereichen (rot hervorgehoben):

Anamnese/Kommunikation

Allgemeine Statuserhebung

Status Dokumentation

Anamnese

Orientierender neurologischer Status I und II

Auge und Ohr

Ophthalmoskopieren und Visusbestimmung

Otoskopie

Innere Medizin

Auskultation des Herzens I

Auskultation des Herzens II

Auskultation des Herzens III: Fallbeispiele

Auskultation der Lunge I

Auskultation der Lunge II

Untersuchung von Kopf, Hals und Abdomen

Herz-Kreislauf-Status

Internistischer Thorax Status

Die digital-rektale Untersuchung

Bildgebung

Ultraschall – Ein Einstieg

Ultraschall – Übungskurse zur Vorlesung „Internistischer Ultraschall“

Sonographie des akuten Abdomens

Chirurgie/Orthopädie

Chirurgisches Nähen und Knoten – Grundkurs – mit OP-Hygiene

Chirurgisches Nähen – Aufbaukurs

Nähen und Knoten für Zahnmediziner

Wundmanagement: Dekubitus

Klinische Untersuchung des Schultergürtels

Klinische Untersuchung des Kniegelenks

Anlegen eines Weißgipses bei distaler Radiusfraktur

Kniepunktion

EKG

Begleitende Übungstermine zur EKG-Vorlesung (Grundkurs)

Intensivkurs EKG - Klausurvorbereitung

EKG-Intensivkurs Notfälle

EMP - English for Medical Purposes

English for Medical Purposes (EMP) - Anamnese und Untersuchung am englischsprachigen Schauspielpatienten

Scientific English/ Writing a research paper

Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie

Legen eines transurethralen Katheters

Die gynäkologische Vorsorgeuntersuchung

Geburtshilfe: die physiologische Geburt

Notfallmedizin

Basic Life Support (BLS)

Advanced Life Support (ALS)

Atemwegsmanagement

Intubationstraining am quantitativen Intubationssimulator

Bluttransfusionen

BLS-Kurs für Zahnmediziner

Pädiatrie

Blutentnahme / Flexülen legen beim Neugeborenen und Kleinkind

Reanimation von Neugeborenen

Übungskurs PJ in der Pädiatrie

Die pädiatrischen „U“ Untersuchungen: U1 und U2

Punktionsverfahren

Punktionen I - Basiskurs

Punktionen II

Seldinger-Technik

ZVK - Anlage

Arterielle Verweilkanüle

Lumbalpunktion beim Erwachsenen und Säugling

Sonstiges

ERASMUS Kurse (13 versch.)

Die elektiven Kurse der LernKlinik wurden über das ganze Jahr verteilt je nach Nachfrage im Studierendenportal eingestellt und durch engmaschige Evaluationen dem Bedarf angepasst. Die Gruppengrösse je Kurs beträgt 4-6 Studierende.

Tab. 3:

Die elektiven LernKlinik Kurse 2014 (01.01.14-26.10.14) in Zahlen (ohne Module):

Kursarten (n)	50
Kurse (n)	464
Angebotene Plätze (n)	2350
Auslastung (%)	88,1

Zur gezielten Vorbereitung ausgewählter Studierendengruppen wurden sog. Module über das Jahr verteilt angeboten (s.u.).

5. Module

Aus den oben genannten elektiven Kursen wurde eine Auswahl an sehr frequentierten Kursen getroffen, die jeweils im Februar und Juli nach Semesterende in 2 Wochen im sogenannten „**Famulaturmodul**“ angeboten werden. Die beiden Kurswochen dienen als Vorbereitung für anstehende Famulaturen und PJ; die Studierenden können sich selbst einen Plan aus den ihnen notwendig erscheinenden Kursen zusammenstellen und sich so wichtige praktische Fertigkeiten vor Antritt ihrer Tätigkeit im Krankenhaus aneignen. Die Kursarten und Anzahl der Kurse werden jeweils nach Auswertung der Evaluationen des Vormoduls zusammengestellt und bei hohem Bedarf im jeweiligen Modul (z.B. sofortige Belegung aller angebotenen Plätze) in der 2. Famulaturmodul Woche nachträglich eingestellt.

**Tab. 4:
Die LernKlinik Famulaturmodule 2014 in Zahlen:**

	Februar 2014	Juli 2014
Kursarten (n)	29	30
Kurse (n)	243	109
Angebotene Plätze (n)	1212	538
Auslastung (%)	92,7	82,3

Im Oktober 2014 fand zum 3. Mal das sogenannte „**Erasmus Modul**“ für ausländische Studierende statt. Dieses Kursmodul wurde speziell für ausländische Studierende entworfen, die an der Med. Fakultät Leipzig im Rahmen des Erasmus Programms einen Teil ihrer Ausbildung absolvieren. Durch Evaluationen und Dozentenbefragungen 2011-2012 zeigte sich, dass viele ausländische Studierende mehr Unterstützung in der Integration an der hiesigen Fakultät benötigen. Eine Arbeitsgruppe aus LernKlinik Tutoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern der erziehungswissenschaftl. Fakultät, des Herder Instituts der Universität Leipzig und der ärztlichen Leiterin der LernKlinik stellte Kurse aus dem Programm der LernKlinik zusammen, die Unterstützung in den Fachbereichen bieten soll, die vorzugsweise von ausländischen Studierenden besucht werden. Die etablierten LernKlinik Kurse wurden ergänzt durch zusätzliches Material wie Vokabellisten, vereinfachte Studierendenskripte und Poster und wurden so dem Bedarf der Erasmus Studierenden angepasst. Insgesamt nahmen alle 25 Erasmus Studierende aus 9 europäischen Ländern an diesem elektiven Angebot teil (Gruppengröße: 4).

Die Erasmus Woche der LernKlinik endete mit einem Get-together mit allen beteiligten Tutoren und Dozenten der LernKlinik, und diente nicht nur der Evaluation der Veranstaltung, sondern auch als stark genutzte Netzwerk-Plattform zwischen ausländischen Studierenden und den studentischen Tutoren der LernKlinik.

Tab. 5:
Das LernKlinik Erasmus Modul 2014 in Zahlen:

	Oktober 2014
Kursarten (n)	13
Kurse (n)	78
Angebote Plätze (n)	325
Auslastung (%)	100

Abb.1: Einladungsflyer Erasmus Modul LernKlinik 2014

UNIVERSITÄT LEIPZIG **LernKlinik Leipzig**

13.10. bis 17.10.14

Erasmus Woche
für Medizinstudierende

Lerne viele wichtige praktische Fähigkeiten!

Wo? LernKlinik, Liebigstraße 27, Leipzig

Wann? Zeitraum für die Kurse 8-15:30 Uhr (Genauere Infos nach Anmeldung)

Wie? Anmeldung bis 19.09.2014 unter LernKlinik@medizin.uni-leipzig.de

Teilnehmen können Erasmusstudenten und ausländische Famulanten **aus allen Semestern!**

UNIVERSITÄT LEIPZIG **LernKlinik Leipzig**
Medizinische Fakultät

Wir möchten euch in der Woche auf die bevorstehenden UaKs (Unterricht am Krankenbett) des Wintersemesters 2014/15 vorbereiten.

Kursprogramm:

- Knieuntersuchung
- Anamnese
- Herz- + Lungenauskultation
- Neurostatus + Thoraxstatus
- Untersuchung von Kopf / Hals
- Untersuchung des Abdomens
- Neugeborenenuntersuchung
- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung

2014 wurde erstmalig das **Pflegepraktikumsmodul** für Studierende im ersten Fachsemester ins Leben gerufen. Mit Unterstützung des Universitätsklinikum AöR und dem StuRaMed wurde es 30 Medizinstudierenden des ersten Fachsemesters ermöglicht, zusammen mit Auszubildenden der Gesundheitsfachberufe der Medizinischen Berufsfachschule Leipzig, wichtige pflegerische Fertigkeiten für das anstehende Pflegepraktikum zu erlernen. Ein Ausbau interprofessioneller Ausbildungselemente ist dringend erforderlich und wird im kommenden Jahr angestrebt.

Abb.2: Einladungsflyer Modul Pflegepraktikum in der LernKlinik, 2014

**LernKlinik Vorbereitungsmodul
Pflegepraktikum**

Wir möchten Euch an den Tagen
auf die bevorstehenden Praktika
in der Krankenpflege vorbereiten



Seit bereit für die kleinen Hürden
des Stationsalltags

Kursprogramm:

- Hygiene
- Punktion

Wo? LernKlinik Leipzig,
Liebigstraße 27

- Vitalparameter
- Lagerung und Wäschewechsel

Wann? 08. / 15. / 22.11.2014

- Pflegeanamnese

Wie? Anmeldung: Auslage **ERSTI**-Tage
oder TEL. 0341/ 9715172
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr

Die Kurse finden jeweils
von **9:00** bis **12:30** Uhr statt.

In Kooperation mit:



Als besonderen Abschluss laden wir Euch zum
interprofessionellen Lernen mit Schülern
der Berufsfachschule ein.

In Vorbereitung auf den im Januar 2015 für das 5.FS stattfindenden Untersuchungskurs zur Erlernung klinisch relevanter Untersuchungstechniken wurde auf Initiative der LernKlinik Tutoren Ende des Kalenderjahres 2013 erstmalig ein „**Klopfkurs**“ angeboten. Durch die enorme Nachfrage wurde es 2014 ermöglicht, n=128 Studierenden des 5. FS die Teilnahme an diesem Vorbereitungskurs zu ermöglichen. Eine wissenschaftliche Begleitung des Projektes ist durchgeführt worden und wird derzeit ausgewertet. Insgesamt wurden 8 Kursarten für jeden Studierenden im „Klopfkurs“ angeboten (Gruppengröße: 4). Diese waren:

- Anamnese
- Herzauskultation I und II
- Lungenauskultation I und II
- Herz-Kreislauf-Status
- Thoraxstatus
- Kopf-Hals-Abdomen
- Digital-rektale Untersuchung

Tab. 6:
Der „Klopfkurs“ 2014 der LernKlinik in Zahlen:

	Oktober - Dezember 2014
Kursarten (n)	8
Kurse (n)	368
Angebote Plätze (n)	1472
Auslastung (%)	88,2

6. Die Tutorenqualifizierung der LernKlinik

Seit Anfang 2014 ist die seinerzeit 2011 von der fakultätsübergreifenden Qualifizierung von Tutorinnen und Tutoren der Universität Leipzig ins Leben gerufene Initiative fest etabliert. Das Ziel, studentische LernKlinik Tutoren so auszubilden, dass ein unabhängiges „Train the Trainer“ Konzept funktioniert, wurde erreicht. Alle

Studierenden, die in der LernKlinik als Tutoren tätig werden, durchlaufen die LernKlinik-Tutorenqualifizierung, die jeweils einmal pro Semester über 2 Tage am Wochenende stattfindet.

Die Basisqualifizierung der LernKlinik Tutoren wird von allen Tutor/innen durchlaufen und hat folgende Diskussionsinhalte:

- Anfangssituationen in Lehr-Lernprozessen
- Rolle als Tutor/in
- Förderung von Lernen
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Kursplanung und Zielsetzung
- Methodische Varianten
- Ergebnis- und Lernertragssicherung
- Evaluation

7. Evaluationen

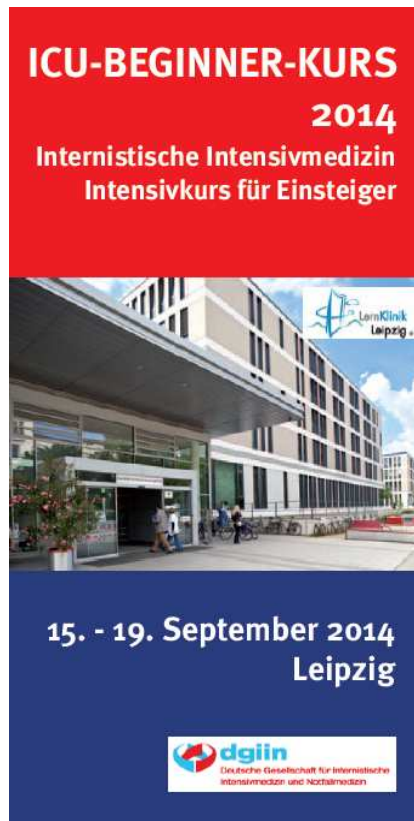
Sämtliche Kurse und Module der LernKlinik Leipzig werden engmaschig evaluiert. Bei dozenten-geleiteten Kursen werden die Evaluationen den jeweiligen Lehrbeauftragten am Ende des Semesters zur Verfügung gestellt und die Lehrbeauftragten werden zu einer Besprechung von Verbesserungsvorschlägen aus der LernKlinik eingeladen. Mittels des EvaSys Systems wurden Evaluationsbögen entwickelt, die jeweils sowohl kursübergreifende, als auch kursspezifische Elemente zur Evaluation durch die Teilnehmer abfragen. Kurse werden prinzipiell über drei Semester evaluiert und die Evaluationsergebnisse zur qualitativen Optimierung der Kurse genutzt; wenn keine Kursveränderungen erfolgten, wurden weitere Evaluationen der Kurse nur im Zusammenhang mit Studienplanungen durchgeführt.

8. Weitere Veranstaltungen

Eine Auswahl weiterer Veranstaltungen in der LernKlinik sei hier genannt:

a) ICU-Beginner-Kurs 2014 in Zusammenarbeit mit der LernKlinik Leipzig

Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin wurde der in Leipzig stattfindende Intensivkurs für Einsteiger vom 15.-19.09.2014 in Zusammenarbeit mit der LernKlinik durchgeführt. Hands-on Workshops zu den Themen zentralvenöse und arterielle Punktionstechniken, Atemwegsmanagement und Notfallsonographie wurden von Dozenten gemeinsam mit studentischen Tutoren der LernKlinik vor Ort durchgeführt.



b) MEin FerienAbenteuer LEipzig – MEFALE 2014

Auch 2014 waren Kinder von Mitarbeitern der Medizinischen Fakultät in den Sommermonaten in der LernKlinik zu Gast: an 2 Tagen wurden Arme gegipst und steriles Ankleiden für den Operationssaal geübt: zur grossen Freude der teilnehmenden Kinder und studentischen Tutoren der LernKlinik.

c) Ersti-Rally in der LernKlinik

Zur Einstimmung auf das Medizinstudium organisierte der StuRaMed eine Veranstaltung für Erstsemestler in der LernKlinik: es wurden Stationen in der LernKlinik aufgebaut, an denen Humanmedizin studierende aus dem ersten Semester die LernKlinik „von innen“ kennenlernen konnten und gleichzeitig einige medizinisch-praktische Aufgaben lösten. Eine Einstimmung auf LernKlinik Kurse im klinischen Abschnitt des Studiums wurde so hautnah vermittelt.

9. Zusammenfassung

Die Kurszahl sowie die Nutzung der LernKlinik sind seit ihrer Gründung 2011 enorm gestiegen. Zusammenfassend sei genannt:

Gesamtzahl der belegten Kursplätze 2014:	8533
Davon	
- Kursplätze (Dozenten-geleitet):	2510 (29%)
- Notfallmedizin Prüfungsvorbereitungsplätze:	2292 (27%)
- Kursplätze (Tutoren-geleitet):	3731 (44%)

Die Kurszeiten umfassen je nach Kurs zwischen 60 und 120 Minuten.

10. Publikationen und Kongressbeiträge

- a) Rotzoll D, Wienhold R, Weigel A, Wolf R. 2014. Present situation of and future outlook for undergraduate English for medical purposes education in Germany. *J Med Eng Educ* 13(3):47-54.
- b) XIV. Internationales Skillslab Symposium Bern 14.-15.03.2014:
 - Vortrag M2-4: **Lutze J, Beyreiß K**, Klemm S, Rotzoll D. Die LernKlinik Leipzig - Peer-assisted learning at its best.
 - Vortrag V2-4: **Rotzoll D**, Wienhold R, Weigel A, Wolf, R. Teaching English for Medical Purposes (EMP) to German Medical Students utilizing Simulated Patients from the Leipzig International School: A Pilot Project.
- c) Japan Society of Medical English Education in Wakayama, 19.-20.07.2014:
 - Invited lecture: **Rotzoll D**: The EU lifelong learning programme sTANDEM (Standardized Language Certificate for Medical Purposes) : implications for future cooperation of EMP stakeholders.
- d) Society in Europe for Simulation Applied to Medicine (SESAM) in Poznan, 12.06.-14.06.2014:
 - Workshop: **Rotzoll D**, Ishii H. Innovation in skills evaluation and development: "Physical" simulators with quantitative evaluation.
- d) Association of Medical Education in Europe (AMEE) in Mailand, 30.08.-03.09.2014:
 - Vortrag: **Rotzoll D**, Wienhold R, Weigel A, Wolf R. Present situation and future outlook of undergraduate English for Medical Purposes (EMP) education in Germany: introducing a conceptual framework for future EMP curriculum management. Conference programme 2014, 10K1, p.183.
 - Conference Workshop: Ostergaard D, Nestel D, Dieckmann P, Issenberg B, **Rotzoll D**, Chung HS. Debriefing after simulation-based training of teams – How to stimulate reflection on individual and team skill. Conference Programme 2014, 2R, p.52.

11. Erreichte Ziele 2014, Vorhaben für 2015

Das Team der LernKlinik Leipzig hat sich für 2014 folgende drei Ziele gesetzt:

1) Ausbau interprofessioneller Lehrkonzepte

Durch die Impulse der Drittmittelförderung durch die Robert-Bosch-Stiftung 2013 ist für 2014 das Pilotprojekt Summerschool Pflegepraktikum gestartet, welches erstmalig im November 2014 erfolgreich durchgeführt wurde. Hier wurden Studierenden der Vorklinik wichtige praktische Fertigkeiten für ihr Pflegepraktikum vermittelt und eine gemeinsame interprofessionelle Lehreinheit für Humanmedizinstudierende und Schülern der Medizinischen Berufsfachschule Leipzig konnte initiiert werden.

2) Wissenschaftliche Begleitung pilotierter LernKlinik Projekte

Erste wissenschaftliche Projekte in der LernKlinik konnten abgeschlossen werden, u.a. eine Studie zum Stand von EMP (English for Medical Purposes) im Curriculum der Humanmedizin. Weitere quantitative und qualitative Studien sind für 2015 geplant.

3) Ausbau „Klopfkurs“ 2014

Aufgrund des enormen Anklangs des Pilotprojektes „Klopfkurs“ 2013 in der LernKlinik wurde dieses Kursmodul von 30 auf 128 Plätze ausgebaut. Ein weiterer Ausbau, der von Seiten der Studierenden gewünscht wird, wird angestrebt.